

In stillem Gedenken



Wir trauern um unseren Kameraden

Ernst-Georg (Peter) Steinbrecher

Hauptbrandmeister a.D.

*09.04.1938 +05.07.2016

44 Jahre verrichtete Hauptbrandmeister a. D. Ernst-Georg (Peter) Steinbrecher seinen Dienst am Nächsten in der Freiwilligen Feuerwehr Bad Kreuznach. Schon als kleiner Junge, bekam er die Feuerwehr hautnah mit, da sein Vater Hermann Steinbrecher hauptamtlicher Gerätewart bei der Stadt war. Angefangen hat er selbst 1954 als Gründungsmitglied in der Jugendfeuerwehr Bad Kreuznach. Zu dieser Zeit war auch gerade das neue Gerätehaus in der Gustav-Pfarrus-Str. fertiggestellt, in dem er einen Großteil seines Lebens verbrachte. Ein Jahr später begann er seinen aktiven Dienst im damaligen 1. Löschzug (heute Löschbezirk Süd) und leistete unzählige Einsätze ab. Und das bis ins hohe Alter! Zu seinen spektakulärsten Einsätzen zählten eine Menschenrettung von einem 72 m hohen Schornstein und ein Hilfeleistungseinsatz für die Polizei, bei dem scharf auf ihn geschossen wurde. Er absolvierte verschiedene Weiterbildungslehrgänge und es kristallisierte sich schnell heraus, dass er eine geborene Führungskraft war. Daher wurde er 1977 stellvertretender Zugführer des 1. Löschzuges. Zwei Jahre später übernahm er das Amt des Zugführers. 1982 wurde er von allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Bad Kreuznach zum stellvertretenden Wehrleiter gewählt. Beide Ämter hatte er bis zum Ende seiner aktiven Zeit inne. Von der Partnerstadt Halle in Belgien wurde er 1983 mit der Erkenntnismedaille der Stadt Halle ausgezeichnet. 1987 wurde ihm die Verdienstmedaille der Stadt Bad Kreuznach verliehen. 1989 erhielt er nach 35 Jahren Feuerwehrzugehörigkeit das Goldene Feuerwehrehrenzeichen des Landes Rheinland-Pfalz verliehen. 1991 wurde er mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold des Deutschen Feuerwehrverbandes ausgezeichnet. 1992 wurde er für vier Jahre zum Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes gewählt. 1995 wurde er mit dem Silbernen und 1997 mit dem Goldenen Feuerwehrehrenzeichen am Bande für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen (Rheinland-Pfalz) ausgezeichnet. Im Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bad Kreuznach e. V. gehörte er viele Jahre dem Vorstand an und bewegte als Kassenwart viele Bürger und Unternehmer der Stadt dazu, ein Förderer der Wehr zu werden. Beruflich hat er bei der Firma Schneider Optische Werke eine Ausbildung zum Feinmechaniker gemacht und erlangte später seinen Meistertitel. Er arbeitete Jahrzehnte lang bis zu seinem Ruhestand bei den Städtischen Betriebe (heute Stadtwerke Bad Kreuznach). Bei der Feuerwehr lernte er auch seine Ehefrau Annegret kennen, mit der er zwei Kinder hatte. 1998 wechselte Ernst-Georg Steinbrecher mit Erreichen der Altersgrenze von 60 Jahren in den Ehrenzug, in dem er weiterhin den Kontakt zu seinen Kameraden hielt. Aufgrund seines besonderen Engagements um die Interessen der Feuerwehrkameraden, bekam er von seinen Kameraden den Spitznamen „Coach“. Kamerad Steinbrecher ist am 05.07.2016 im Alter von 78 Jahren verstorben.

Coach, wir werden dein Andenken in Ehren halten!

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Kreuznach.